

UNSER ZIEL

Mehr Natur in der Kulturlandschaft – dafür braucht es das Mitwirken Aller.

„Wir laden Sie ein, mitzumachen und Partner der Initiative NATUR VERBINDET zu werden. Helfen auch Sie mit, dieses Ziel zu erreichen!“ so Hermann Schultes (Präsident Landwirtschaftskammer Österreich), Birgit Mair-Markart (Geschäftsführerin Naturschutzbund), Andrä Rupprechter (Umweltminister) und Rudolf Freidhager (Vorstands-sprecher Bundesforste).



Auf der Plattform www.naturverbindet.at können Sie sich nicht nur umfassend informieren, sondern auch mitmachen!

Tipps zur Anlage und Pflege von Blühflächen, Factsheets zur Saatgutwahl, Information zu Förderungen, Ansprechpartnern und Veranstaltungs-Terminen: Hier finden Sie Interessantes und Aktuelles rund um eine artenreiche Kulturlandschaft.

Und wir laden Sie ein uns zu melden, wenn Sie selbst blühende Paradiese erhalten und fördern! Besonders bunte und naturschutzfachlich wertvolle Flächen werden – Ihr Einverständnis vorausgesetzt – als Best Practice präsentiert. Machen Sie also mit und zeigen Sie, wie's geht! Denn jeder Quadratmeter zählt!



| naturschutzbund | österreich
Museumsplatz 2 | 5020 Salzburg
TELEFON: +43 662 642909
bundesverband@naturschutzbund.at
www.naturschutzbund.at



JEDER m² ZÄHLT.

Blühflächen für Bienen & Co

www.naturverbindet.at



NATUR VERBINDET:

Pflanzen, Tiere, Menschen und Lebensräume

Artenreiche Blumenwiesen, bunte Ackersäume, blühende Wegränder, wilde Hecken und vielgestaltige Waldränder: Das sind jene kleinen Naturoasen, die unser Auge erfreuen, aber mehr noch unsere Kulturlandschaft lebendig und vielfältig machen. Nur wenn es ausreichend viele solcher Lebensräume gibt, kann sich die Natur entfalten.

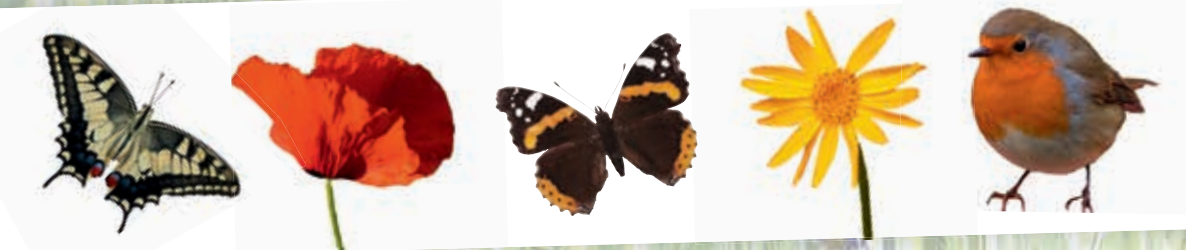
Deshalb möchte der **| naturschutzbund |** nun gemeinsam mit vielen Partnern für die Erhaltung und Schaffung einer artenreichen Kulturlandschaft in Österreich werben – im Rahmen der mehrjährigen Initiative NATUR VERBINDET, die auch Symbol für eine neue Kultur der Zusammenarbeit ist.

KEINE BLUMEN – KEINE BIENEN

Das Gleichgewicht ist jedoch bedroht! Wettbewerbsdruck, Rationalisierungen und Pflanzenschutzmaßnahmen in der Landwirtschaft, der voranschreitende Flächenverbrauch und nicht zuletzt auch die Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten haben dazu geführt, dass sich das Landschaftsbild verändert hat und heimische Tier- und Pflanzenarten unter Druck geraten sind. Und auch „im Kleinen“ wird Leben verdrängt: Häufiges Rasenmähen in den Gärten, die Pflanzung von nicht heimischen Gehölzen und Blumen oder die Verwendung von Saugmähern an Straßenböschungen bewirkt, dass Vielfalt verschwindet.

WER KANN HELFEN?

Nur wenn möglichst viele mitmachen, können wir das Ziel einer artenreichen und vernetzten Kulturlandschaft erreichen. Die wichtigsten Partner von NATUR VERBINDET sind daher Grundbesitzer und Bewirtschafter: kleine wie große Landwirtschaftsbetriebe, private Gartenbesitzer, Waldbesitzer, Gemeinden, Betriebe, die ihr Firmengelände naturnah gestalten, einzelne Naturschutzinitiativen bis hin zu Schulgärten. Sie alle sind eingeladen, Österreichs artenreiche Natur zu erhalten. Und dies auch herzuzeigen auf www.naturverbindet.at.



Blühflächen dringend gesucht:
JEDER m² ZÄHLT!



NATUR BRAUCHT VERNETZUNG

Die über viele Jahrhunderte von Menschenhand geformte und vielseitig genutzte Landschaft hat eine artenreiche und blühende Kulturlandschaft hervorgebracht. Insekten, Vögel und andere Wildtiere haben hier ihren Lebensraum gefunden. Wildblumen und Gehölze sind für bestäubende Insekten, wie Bienen, Schmetterlinge, Schwebfliegen und viele weitere als Nahrungsquelle oder Nistplatz unverzichtbar. Wildbienen brauchen darüber hinaus Lebensräume mit offenen, sandigen Bodenstellen oder Lösswände.

Diese Insekten sichern die Bestäubung von Obstbäumen und vielen Kulturpflanzen und dienen ihrerseits als Nahrungsgrundlage für andere Tiere. Ein ewiger Kreislauf der Natur, von dem auch deren Gleichgewicht abhängt.

TISCHLEIN DECK DICH

Blumenwiesen und Blühstreifen an Äckern, bunte Böschungen und Wegränder, wilde Ecken in Parks und Gärten können hier Abhilfe schaffen. Wo Blütenreichtum herrscht, finden Insekten wie Honig- und Wildbienen, Schmetterlinge, Schwebfliegen und Käfer Nahrung. Das bringt auch anderen Tieren einen reich gedeckten Tisch.

Sind die Flächen dazu ungestört und der Pflanzenbestand strukturreich und nicht zu dicht, bieten sie außerdem Nistplätze und Unterschlupf. Denn auch Hasen oder Rehe verstecken sich gerne in Blumenwiesen und hinter Hecken. Und nicht zuletzt bereichern bunt blühende Wiesen, Grabensäume, Böschungen und Wegränder auch das Landschaftsbild und steigern so die Lebensqualität für uns Menschen.

MACHEN AUCH SIE MIT!



Sie besitzen oder bewirtschaften eine naturnahe, bunt blühende Fläche oder wollen eine solche auf Ihrem Grundstück anlegen? Dann melden Sie uns das doch auf www.naturverbindet.at!

Gemeinsam können wir „Meter machen“ und Vielfalt in unsere Landschaft bringen. Die schönsten und naturschutzfachlich wertvollsten Flächen stellen wir vor – wenn Sie möchten, vielleicht auch Ihre!